

9570701_002623

9956701_002623

10231401_00262

9554901_002623

Nach 26 Jahren verlässt Rainer Fredermann den Rat

getroffen hatte. Der Politik bleibt Fredemann aber erhalten: Der ehemalige Landtagsabgeordnete behält sein Mandat in der Regionsversammlung und vorerst auch den Vorsitz des CDU-Stadtverbandes. Im Rat übernimmt für die CDU Thönses Ortsbürgermeister Klemens Koss. Zur neuen Ratsvorsitzenden wählt das Gremium am Donnerstagabend einstimmig die Führerin Julia Rohrer (CDU). „Ich weiß, dass die Fußstapfen groß sind“, sagte sie. „Aber wer mich kennt, weiß, dass ich zuverlässig und stets gut vorbereitet bin.“ Auch wenn Fredemann lieber



still und heimlich aus dem Rat ausgeschieden wäre, zeigte er sich gerührt angesichts der Geschenke und warmen Abschiedsworte von Bürgermeisterin und Ratskollegen. „Was Du geleistet hast, war Ehrenamt vom Feinsten“, betonte Wendt. Als Ratsvorsitzender habe man viel Verantwortung und müsse auch mal einen Sack Flöhe hüten. „Wir waren nicht immer einer Meinung, aber wir haben am Ende immer gut zusammengearbeitet“, betonte Joachim Lücke, Vorsitzender der Gruppe SPD/Grüne. Dem konnte sich das Plenum nur anschließen.

Versammlung der CDU Kleinburgwedel

mengefinden. Neben Berichten der Vorsitzenden Bianca Rosenhagen und des Ortsbürgermeister Lars Wöhler standen auch Vorstandswahlen und Ehrungen auf

der Tagesordnung.

Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Bianca Rosenhagen als Vorsitzende, Lars Wöhler als ihr Stellvertreter, Henrike Leisenberg als Schriftführerin und Gabriele Vogel als Kassenswartin. Als neue Beisitzer wurden Nino Einbeck, Ralf Sommer, Tristan Henke und Heiko Rosenhagen gewählt. Nino Einbeck und Ralf Sommer werden zukünftig gemeinsam auch die Aufgabe des Mitgliederbeauftragten im Ortsverband übernehmen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden Friedhelm Leisenberger und Jürgen Reupke geehrt. Neben der Urkunde und einer Ehrennadel überreichte die Vorsitzende Bianca Rosenhagen den beiden geehrten auch ein Niedersachsenpferd aus Stahl und dankte ihnen in einer sehr persönlichen Ansprache für den jahrelangen Einsatz für die CDU.

Ein wichtiger Termin für den

Ortsverband wird auch in diesem Jahr wieder der Garagenflohmarkt am Sonntag, 7. Mai,

sein. Anmeldungen dazu sind ab sofort unter kbw@cdu-burgwedel.de möglich.



FOTO: PRIVAT

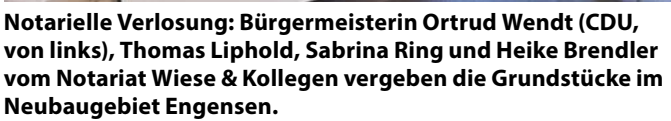
200 Bewerbungen für Baugebiet in Engensen

Engensen. Die Stadt Burgwedel hat die Grundstücke im Baugebiet „Schillerslager Straße Ost“ in Engensen verlost. Diese erfreuen sich großer Beliebtheit:

Auf die 15 zur Verfügung stehenden Bauplätze hatte es 200 gültige Bewerbungen gegeben, sagt Kira Weitzel aus der Bauverwaltung der Stadt.

Diejenigen, denen das Los ein Grundstück zugesprochen hat, wurden bereits von der Verwaltung darüber informiert. Sie haben jetzt zwei Wochen Zeit, das Grundstück anzunehmen. Andernfalls geht das Grundstück an jemanden von der Nachrückerliste. Im Baugebiet „Im Lohfelde West“ in Kleinburgwedel habe die Stadt zuletzt die Erfahrung gemacht, dass nur wenige Menschen abgesprungen seien, berichtet Weitzel.

Nach der Zusage für ein Grundstück müssen die Bauherren erneut eine Frist einhalten: Innerhalb von sechs Wochen benötigt die Stadt entsprechende Nachweise zur Finanzierung des Bauvorhabens. Dann kommt es vor dem Notar zum eigentlichen Verkauf des Grundstücks. Ab diesem Moment könnten die Käufer mit den Bauplanungen beginnen, erläutert Weitzel. Die Grundstücke seien bereits abgesteckt.



76601_002623